

Niederschriftsauszug aus der Sitzung der Gemeindevertretung Bollewick vom 24.05.2022

Top 4 Einwohnerfragestunde

Frau Ladewig als Sprecherin der Bürgerinitiative „Spitzkuhner Alpen“ (BI) versichert der Gemeindevertretung, dass niemand aufgrund seiner Entscheidung über den Beschluss zum „Solarpark Bollewick“ persönlich verantwortlich gemacht wird oder persönliche Konsequenzen für sich oder seine Familienmitglieder befürchten muss.

Sie und weitere Einwohner appellieren nochmals an die Gemeindevertretung, die hohe Verantwortung bei der Beschlussfassung zu bedenken und die Betroffenheit der Einwohner durch den Bau eines Solarparks in dieser Größenordnung zu berücksichtigen.

Herr Frahm aus Spitzkuhn kritisiert, dass er nicht zur Informationsveranstaltung aller ansässigen Landwirte eingeladen wurde. Die Bgm. entschuldigt sich bei Herrn Frahm.

Ein Einwohner bittet darum, gegenüber der Presse keine detaillierten Informationen oder Falschinformationen zu äußern und gegebenenfalls die Artikel vor Veröffentlichung zu prüfen. Die Bgm erklärt, dass das der Pressefreiheit unterliegt.

Auf Nachfrage was nach 20-25 Jahren mit den veralteten Solarmodulen passiert, erklären die GV, dass für den Rückbau und die Entsorgung der Investor zuständig ist und dafür Rücklagen anlegen muss.

Die Mäharbeiten sollten auf die Eichenallee ausgeweitet werden. Hier besteht Bereitschaft der Bürger diese Arbeiten zu übernehmen, wenn Motorsensen von der Gemeinde zur Verfügung gestellt werden.

Schriftführung:
Andrea Claußen